

Inhalt:

1	Gegenstand	1
2	Hintergrund	1
3	Übergangsregelung	2
3.1	Antragstellung	2
3.2	Umsetzung	2
3.3	Akkreditierungsbescheid und -urkunde	3
4	Mitgeltende Unterlagen	3
5	Anhang 1	4

1 Gegenstand

Diese Anleitung informiert über die erforderliche Umstellung von Akkreditierungen nach DIN EN ISO/IEC 17021-1 für den Geltungsbereich ISO/IEC 20000-1 auf die aktuelle Revision ISO/IEC 20000-1:2018. Sie gilt für alle Zertifizierungsstellen, die über eine Akkreditierung gem. ISO/IEC 17021-1:2015 im Geltungsbereich ISO/IEC 20000-1:2011 verfügen.

2 Hintergrund

Mit IAF Beschluss 2018-14 (siehe Anhang 1) gilt folgende Übergangsregelung zur Umstellung auf die ISO/IEC 20000-1:2018:

- Es gilt eine 3-jährige Übergangsfrist ab dem 30.09.2018.
- Ausgestellte Zertifikate nach ISO/IEC 20000-1:2011 sind längstens bis zum 29.09.2021 gültig oder müssen zu diesem Datum zurückgezogen werden.
- Ausgestellte Akkreditierungen für den Geltungsbereich der ISO/IEC 20000-1 müssen gemäß IAF-Beschluss Ende März 2020 umgestellt sein. Nach diesem Datum dürfen Zertifizierungsstellen keine Erst- und Rezertifizierungsaudits nach ISO/IEC 20000-1:2011 mehr durchführen.

3 Übergangsregelung

Auf der Grundlage des oben genannten IAF-Beschlusses hat die DAkkS die folgende Übergangsregelung festgelegt.

3.1 Antragstellung

Zertifizierungsstellen, die eine Akkreditierung für die Zertifizierung nach ISO/IEC 20000-1 besitzen, können ab dem 1. Mai 2019 eine Umstellung ihrer Akkreditierung auf die Revision ISO/IEC 20000-1:2018 beantragen. Dazu ist ein entsprechender Antrag auf Änderung der Akkreditierung (Formular 72 FB 001.2) an die Zentrale Antragsbearbeitung der DAkkS zu senden.

Zusätzlich müssen die folgenden Informationen/Unterlagen dem Antrag beigelegt oder nachgereicht werden:

- Ein Aktionsplan, wie die Zertifizierungsstelle die Zertifizierung nach ISO 20000-1:2018 umsetzen möchte. Aus den Informationen muss hervorgehen, dass der Plan auf einer Analyse der Unterschiede zwischen den beiden Versionen des Standards basiert und sicherstellt, dass die oben genannten Elemente der IAF-Resolution 2018-14 umgesetzt werden;
- Informationen darüber, wie die Kunden über die Übergangsregelung für die Zertifizierung nach ISO 20000-1:2018 informiert werden;
- Nachweis der Schulung von Auditoren und Entscheidungsträgern für die neue Version der Norm und Informationen darüber, wie die Kompetenz der Zertifizierungsstelle für die Zertifizierung nach dieser Norm in ihrem Managementsystem sichergestellt ist.

3.2 Umsetzung

Die Begutachtung zur Umstellung der Akkreditierungsgrundlage auf die Revision ISO/IEC 20000-1:2018 erfolgt in der Regel im Rahmen einer gesonderten Dokumentenprüfung.

Der Begutachter prüft sowohl die geplanten als auch die implementierten Maßnahmen zur Umstellung erteilter Zertifizierungen auf die revidierte Norm. Die Prüfung umfasst den Aktionsplan sowie die Nachweise zur Durchführung der erforderlichen Änderungen in der QM-Dokumentation der Zertifizierungsstelle, Schulungen des Zertifizierungspersonals (Antragsprüfer, Auditoren, Zertifizierungsentscheider), Informationen an die zertifizierten Kunden und weitere erforderliche Regelungen.

Auf der Grundlage dieser Informationen und Dokumente führt die DAkkS die Bewertung durch.

Die DAkkS empfiehlt allen betroffenen Zertifizierungsstellen, bis zum nächsten Begutachtungstermin der Geschäftsstelle ein entsprechendes internes Audit mit Bezug zur Umstellung auf die ISO/IEC 20000-1 durchzuführen.

Die Zertifizierungsstelle ist erst berechtigt, Zertifikate nach ISO 20000-1:2018 auszustellen, nachdem die DAkKS eine positive Entscheidung über die Erteilung der Akkreditierung für diese Norm getroffen und eine entsprechende Urkunde ausgestellt hat.

Zur Verifizierung der erfolgreichen Umstellung auf die neue Zertifizierungsgrundlage führt die DAkKS bei nächster Gelegenheit ein Witness-Audit auf Basis der ISO/IEC 20000-1:2018 durch.


3.3 Akkreditierungsbescheid und -urkunde

Erst nach positiver Akkreditierungsentscheidung ergeht der Zertifizierungsstelle ein entsprechender Akkreditierungsbescheid und eine neue Urkunde inkl. Urkundenanlage wird ausgestellt. Der entsprechende Eintrag in der Urkundenanlage ändert sich wie folgt:

ISO/IEC 20000-1:2018 Informationstechnik - Servicemanagement - Teil 1: Anforderungen an Servicemanagementsysteme

4 Mitgeltende Unterlagen

DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015	Konformitätsbewertung - Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren - Teil 1: Anforderungen
ISO/IEC 20000-6:2017	Informationstechnik – Servicemanagement - Teil 6: Anforderungen an Prüf- und Zertifizierungsstellen von Service-Management-Systemen
ISO/IEC 20000-1:2018	Informationstechnik - Service Management - Teil 1: Anforderungen an Servicemanagementsysteme
72 FB 001.2	DAkKS Antragsformular für die Änderung der Akkreditierung

	Umstellungsanleitung für Akkreditierungen im Bereich ISO/IEC 20000-1 (ITSMS)		Stand: 03.07.2019	
			Revision:	1.1
			Seite:	4/4

5 Anhang 1

IAF Resolution 2018-14 – Transitional Arrangements for ISO/IEC 20000-1:2018

The General Assembly, acting on the recommendation of the Technical Committee, resolved that the Transitional Arrangement for the Revision of ISO/IEC 20000-1 Information technology – Service management -- Part 1: Service management system requirements, be 3 years from 30th September 2018 (the starting date of transition).

All ISO/IEC 20000-1:2011 accredited certificates shall expire or be withdrawn no later than 29th September 2021 (the end of the transition period).

Within this transition timeline:

- ABs shall be ready to carry out transition assessments for ISO/IEC 20000-1:2018 within 8 months from 30th September 2018 (the starting date of transition).
- CABs seeking accreditation to the new standard shall complete the transition with ABs for ISO/IEC 20000-1:2018 within 18 months from 30th September 2018 (the starting date of transition).
- CABs shall cease conducting initial and recertification audits to the ISO/IEC 20000-1:2011 18 months from 30th September 2018 (the starting date of transition).